



Virtuelles Institut Transformation – Energiewende NRW

Kooperation von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft



Wissen als ein System der Gesellschaft muss sich nicht nur passiv darauf beschränken, Entwicklungen zu beschreiben und Folgen abzuschätzen, sondern kann aktiv Zielwissen erarbeiten, bei der Implementierung der großen Transformation helfen und partizipativ-demokratische Elemente für eine gelingende Energiewende entwickeln und erproben.

Für einen erfolgreichen Wandel des Energiesystems arbeiten im Virtuellen Institut „Transformation – Energiewende NRW“ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen zusammen. Und nicht nur im Bereich Wissenschaft wird disziplinübergreifend zusammengearbeitet: Genauso wichtig ist die Kopplung mit Handel, Industrie, Kommunen und der Zivilgesellschaft. Denn das Virtuelle Institut beschäftigt sich mit sozioökonomischen und soziokulturellen Fragestellungen der Energiewende. Zum Beispiel: Welche Vorstellungen haben Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende? Welchen Beitrag können sie selbst leisten und was erwarten sie von Politik und Wirtschaft in den unterschiedlichen

Regionen Nordrhein-Westfalens? Solche und andere Fragen stehen auf der Forschungsagenda des Virtuellen Instituts „Transformation – Energiewende NRW“, die regelmäßig aktualisiert und ergänzt wird. Aus den zentralen Themen dieser Forschungsagenda entstehen Forschungsprojekte – stets mit dem Fokus auf Beteiligung der Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft.



Mini-Podcast

mit Katja Witte, Wuppertal Institut Klima, Umwelt, Energie



Chat-Besetzung:

2.12.2020, 10 bis 17:30 Uhr
und 3.12.2020, 10 bis 16 Uhr:
zahlreiche Projektexpertinnen
und -experten